I.N. 55420

Zdislawitz 18/9 85.

Lieber guter Saar!

Vor allem Dank, Dank. Sie haben mir mit Thassilo eine große Freude gemacht. Trotzdem ich mir das Buch vorlesen lassen mußte* hat es sehr ergreifend, haben einzelne Scenen mächtig auf mich gewirkt. Ich halte es für unmöglich daß man Thassilo vom Burgtheater fernhalten kann, umsomehr als die Besetzung der Rollen keine Schwie-rigkeit bietet. Sie haben Robert für Thassilo, Sonnenthal für Karl, Gabillon für Wittekind, Wolter

* was bei mir den Eindruck außerordentlich schwächt,

Luitberga, Braßmann Rotrudis, Hartmann Rothar, schöne denke ich mir als Titeln. Haben Sie das Buch bereits eingereicht?

Ich sage Ihnen nochmals Dank lieber Freund und rufe Ihnen „Glück auf" zu in kurzen Worten. Ich bin verstimmt und verdrießlich weil es mir mit den Augen wieder schlechter geht. Möge es Ihnen besser gehen! Ein Dichter sollte nie krank sein, der hats ohnehin schwer genug in der Welt.

Treuinstand. Ihre alte Freundin

Marie Ebner

WIENER STADTB… OTHEK